

B e r i c h t

des Landeskirchenamtes

betr. Aktivitäten der hannoverschen Landeskirche für das Reformationsjubiläum
2016/2017

Hannover, 27. Oktober 2015

Jeweils in der Herbsttagung berichtet das Landeskirchenamt der Landessynode zu dem zu Ende gehenden und dem beginnenden Themenjahr im Verlauf der Reformationsdekade sowie über die Planungen der Landeskirche für das Jubiläumsjahr.

Einmal im Jahr werden auch alle Kirchenvorstände und Pfarrämter in der Landeskirche umfänglich über die Planungen informiert und sie erhalten die Materialien der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der hannoverschen Landeskirche für die Gestaltung der Themenjahre und besonderer Projekte zum Reformationsjubiläum. Im September 2015 informierte der Lenkungsausschuss Reformationsdekade alle Kirchenvorstände, Pastoren und Pastorinnen – auch in den Sonderpfarrämtern – sowie alle Diakone und Diakoninnen (Anlage 1) über die konkreten Planungen für das Jubiläumsjahr, das mit dem 31. Oktober 2016 beginnt. Im Oktober 2015 wurden sie zusätzlich über die konkreten Vorhaben für das Themenjahr 2016 "Reformation und die Eine Welt" informiert (Anlage 2).

Beide Schreiben werden der Landessynode als Überblick und Bericht vorgelegt. Ergänzungen und Änderungen, soweit sie bis zur V. Tagung der Landessynode erkennbar sind, werden im mündlichen Bericht mitgeteilt. Die bereits versandten und auch weitere Materialien erhalten die Tagungsteilnehmenden während der V. Tagung.

Das Landeskirchenamt
Dr. Springer

Anlagen



- Lenkungsausschuss Reformationsdekade -

Landeskirchenamt ■ Postfach 37 26 ■ 30037 Hannover

**Geistlicher Vizepräsident
Arend de Vries**

An die Kirchenvorstände und die Pfarrämter

An die Pastorinnen und Pastoren
in den Sonderpfarrämtern

An die Diakoninnen und Diakone
in den Gemeinden und Kirchenkreisen

Dienstgebäude Rote Reihe 6
30169 Hannover
Telefon 0511 1241-0
Telefax 0511 1241-266
www. landeskirche-hannover.de
E-Mail landeskirchenamt@evlka.de

Durchwahl 0511 1241-324
Telefax 0511 1241-342
E-Mail arend.devries@evlka.de

Datum 21. September 2015

**Informationen zur Reformationsdekade
Projekte und Veranstaltungen der Landeskirche**

Liebe Schwestern und Brüder,

Die Reformationsdekade geht in den Endspurt. Heute möchten wir Sie informieren, welche Projekte und Veranstaltungen nach dem jetzigen Planungsstand in der Landeskirche stattfinden und was die EKD in Wittenberg plant. Es ist ein umfangreicher Brief und wir bitten Sie, ihn auch an Ehrenamtliche und Gruppenleitende in der Gemeinde weiterzugeben. Sie finden den Brief zum Download auch unter: <https://luther2017.wir-e.de/aktuelles>.

Mit dem Reformationsfest in diesem Jahr beginnt das letzte Themenjahr: „Reformation und die Eine Welt“, in unserer Landeskirche unter der Überschrift „Gotteswelt“. Diesem Schreiben beigelegt ist das Magazin der EKD zu diesem Themenjahr mit vielen interessanten und anregenden Artikeln. Weitere Exemplare dieses Heftes können Sie im Kirchenamt der EKD unter der Telefonnummer 0511-2796-209 bestellen.



Über die landeskirchlichen Projekte und Vorhaben im Themenjahr 2016 werden wir Sie Mitte Oktober in einer Rundmail informieren.

Weitere Informationen erhalten Sie dann auch auf folgenden Seiten:

<https://luther2017.wir-e.de/aktuelles> und
<http://www.reformation-und-eine-welt.de>

Konten des Landeskirchenamtes

Ev. Kreditgenossenschaft	Nr. 6 009	BLZ 520 604 10	IBAN: DE76 5206 0410 0000 0060 09	BIC: GENODEF1EK1
Nord-LB Hannover	Nr. 101 359 131	BLZ 250 500 00	IBAN: DE78 2505 0000 0101 3591 31	BIC: NOLADE2HXXX
Ev. Darlehnsgenossenschaft	Nr. 18 805	BLZ 210 602 37	IBAN: DE56 2106 0237 0000 0188 05	BIC: GENODEF1EDG

Das Landeskirchenamt ist vom Hauptbahnhof mit den U-Bahnlinien 3, 7 und 9 (Richtung Wettbergen/Empelde) bis Station Waterloo in fünf Minuten Fahrtzeit zu erreichen.

logisch interessierte Menschen ohne theologische Vorbildung. Noch vor Weihnachten werden wir jeder Gemeinde, allen Pastorinnen und Pastoren in den Sonderpfarrämtern sowie den Diakoninnen und Diakonen kostenlos ein Exemplar dieses Buches zusenden.

Eröffnung des Jubiläumsjahres zum 31. Oktober 2016

Das Jubiläumsjahr wird mit dem Reformationsfest im kommenden Jahr eröffnet. Bei dem Festgottesdienst, der voraussichtlich in Augsburg stattfindet, wird die im Auftrag des Rates der EKD vollkommen überarbeitete Lutherbibel vorgestellt und übergeben. Diese revidierte Lutherbibel wird die bisherige Ausgabe der Lutherbibel von 1984 in den Agenden und im Gottesdienstbuch zukünftig ersetzen.

Zum Reformationsfest 2016 wird von der Deutschen Bibelgesellschaft ein Gottesdienstentwurf erstellt, mit dem auch in den Gemeinden die neue Lutherbibel entgegen- und in Gebrauch genommen wird. Ein solcher Gottesdienst könnte aber auch zum Beginn des neuen Kirchenjahres am 1. Advent gefeiert werden.

Auch wenn der Reformationstag im kommenden Jahr auf einen Montag fällt, wünschen wir uns, dass in allen Gemeinden und möglichst allen Kirchen zum Auftakt des Jubiläumsjahres Gottesdienst gefeiert wird, für Schülerinnen und Schüler am Vormittag, für die Gemeinde möglichst am Abend.

Europäischer Stationenweg

Vom November 2016 bis Mai 2017 erinnert der Stationenweg in 67 Städten in 19 Staaten Europas an die umwälzenden gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Veränderungen und Aufbrüche, die die Reformation ausgelöst hat.

In unserer Landeskirche macht der Stationenweg zweimal Halt:
vom 23. – 25. November in Osnabrück und
vom 5. - 7. Dezember 2016 in Wolfsburg.

In *Osnabrück* wird das Thema „Reformation und Frieden“ im Mittelpunkt stehen. Gemeinsam mit der Stadt Osnabrück, der Universität, den Osnabrücker Friedensgesprächen, dem Kirchenkreis Osnabrück und weiteren kirchlichen Partnern vor Ort und in der Region wird dieses Thema entfaltet. Die Landessynode wird am 24. November nach Osnabrück reisen und am Programm des Stationenweges teilnehmen sowie eine friedenspolitische Kundgebung erarbeiten.

In *Wolfsburg* geht es um das Thema „Reformation und Beruf/Arbeit“. In Kooperation mit der AutoStadt des Volkswagen-Konzerns, der Stadt Wolfsburg, dem Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt, der Evangelischen Akademie Loccum, dem Sozialwissenschaftlichen Institut, dem Kirchenkreis Wolfsburg-



Wittingen und weiteren kirchlichen Partnern vor Ort gestalten wir das Thema.

Natürlich sind zu den Veranstaltungen des Stationenweges nicht nur die Os-nabrücker und die Wolfsburger eingeladen, sondern das Programm wird auch für Menschen, die eine weitere Anreise haben, interessant sein.

Näheres zum Stationenweg finden Sie unter www.r2017.org. Später dann auch auf den landeskirchlichen Seiten zum Reformationsjubiläum.

„Tore der Freiheit“ – Weltausstellung Reformation in Wittenberg

Vom 20. Mai bis zum 10. September 2017 findet in Wittenberg die Weltausstellung Reformation statt. Sieben „Tore der Freiheit“ und die damit verbundenen thematischen Bereiche der Ausstellung in den Wallanlagen um Wittenberg sollen den Blick für die Zukunft der Reformation eröffnen: Spiritualität – Jugend – Frieden, Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung - Globalisierung – Eine Welt – Kultur – Ökumene und Religion.

Kirchen aus aller Welt, internationale Institutionen und viele Kulturschaffende werden diese Weltausstellung gestalten. Ein umfangreiches Programm auf vielen Bühnen, wöchentliche Großkonzerte bieten neben der Ausstellung viele Highlights des Reformationsssommers. Ein imposantes 380° Panorama des historischen Wittenberg von Yadegar Asisi (siehe www.asisi.de) wird eine zusätzliche Attraktion auf dem Gelände der Weltausstellung sein.



Als Landeskirche planen wir, für die ganze Zeit der Weltausstellung mit einem eigenen Beitrag präsent zu sein. Angeregt durch das „Jahr der Taufe“ und als Landeskirche, in der die großen Tauffeste ihren Ausgang genommen haben, soll unser reformatorisches Thema „Taufe und Taufferinnerung“ sein. Zurzeit planen wir die Gestaltung dieser Präsenz.

Dafür werden wir in der Zeit von Mai bis September auf viele ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden angewiesen sein. Ähnlich wie beim EXPO-Pavillon im Jahr 2000 wünschen wir uns, dass viele Einzelpersonen und Teams aus der ganzen Landeskirche dabei mitwirken. Ab dem Sommer 2016 können sich Einzelpersonen und Gruppen dafür bewerben. Ebenso können wir voraussichtlich einige junge Menschen, die in dieser Zeit ein Freiwilliges Soziales Jahr machen möchten, anstellen.

Darüber hinaus gibt es viele Möglichkeiten, im Reformationsommer in Wittenberg mitzuarbeiten.

Nähere Informationen finden Sie unter <https://r2017.org/jobs>. Bitte geben Sie diese Information auch an jüngere Menschen weiter.

Deutscher Evangelischer Kirchentag 2017 Berlin-Wittenberg und die „Kirchentage auf dem Weg“

2017 findet der 36. Deutsche Evangelische Kirchentag statt, vom 24. – 27. Mai in Berlin. Die internationale Ökumene, der interreligiöse Dialog und der Blick nach vorne auf die Zukunft des Protestantismus werden diesen Kirchentag thematisch bestimmen.

Parallel zum Kirchentag in Berlin finden, in der Tradition der regionalen Kirchentage in der DDR, die „Kirchentage auf dem Weg“ statt: in Halle/Eisleben, Magdeburg, Jena/Weimar, Erfurt, Leipzig und Dessau-Roßlau. Die „Kirchentage auf dem Weg“ haben jeweils eigene Themenschwerpunkte.

Den Schlussgottesdienst für den Kirchentag in Berlin und für die „Kirchentage auf dem Weg“ feiern alle gemeinsam: am Sonntag, den 27.

Mai treffen sich Hunderttausende vor den Toren von Wittenberg zum Gottesdienst und zum Begegnungsfest. An diesem Fest in Wittenberg kann man auch teilnehmen, wenn man nicht beim Kirchentag war. Das könnte besonders für die Gemeinden aus Südniedersachsen interessant sein.

Näheres zum Kirchentag unter: <https://r2017.org/kirchentage-auf-dem-weg/>



Konfi-Camps und Jugendcamp in Wittenberg

Während des Sommers 2017 finden in Wittenberg Konfi-Camps für Gruppen statt, an denen Sie sich mit Konfirmandengruppen aus ihren Gemeinden beteiligen können.

Näheres dazu finden Sie unter: <https://r2017.org/konfi-und-jugendcamp>.

Gemeinsam mit der Mitteldeutschen Kirche haben Verantwortliche für Konfirmanden- und Jugendarbeit unserer Landeskirche die Zeit vom 6.-10. September 2017 das Camp reserviert. Sie können sich mit Konfirmandengruppen aus Ihren Gemeinden oder Kirchenkreisen daran beteiligen und einige Tage in Wittenberg verbringen.

Nähere Informationen dazu erfragen Sie bitte im Landesjugendpfarramt (plath@kirchliche-dienste.de).

Geplant ist im Reformationssommer auch ein Camp für Jugendgruppen mit internationaler Begegnung, veranstaltet von der aej. Nähere Informationen dazu erhalten Sie ab dem Beginn des Jahres 2016 im Landesjugendpfarramt.

Für Jugendliche ab 14 Jahren findet sich auf der Website der aej übrigens ein interessantes Planspiel zur Reformation, das auch mit jungen Erwachsenen gespielt werden kann: www.evangelische-jugend.de/planspielreformation

Ausstellungen im Jubiläumsjahr

Im Jahr 2017 beteiligt sich die Landeskirche an zwei großen Ausstellungen zum Reformationsjubiläum. Diese Ausstellungen sind besonders interessant

für Gemeindegruppen, aber auch für Einzelpersonen und werden Mitte nächsten Jahres gesondert beworben.

In Hildesheim ist die Landeskirche eine Kooperation mit dem Roemer- und Pelizaeus-Museum eingegangen. Auf der Grundlage der Ausstellung zur Geschichte des evangelischen Pfarrhauses im Historischen Museum Berlin gibt es in Hildesheim die Ausstellung „*Leben nach Luther. Reformation im Spiegel von Pfarrhaus und Gemeinde*“ (Arbeitstitel). Die Ausstellung ist geöffnet von März bis September 2017.

Gemeinsam mit dem Landesmuseum in Braunschweig und der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Braunschweig findet in Braunschweig an drei Standorten die Ausstellung „*In geschwinden Zeiten – Reformation in welfischen Landen*“ (Arbeitstitel) statt. Gemeinsam mit so genannten „Korrespondenzorten“ in unserer Landeskirche (Celle, Lüneburg, Hannover, Hannoversch-Münden, Pattensen, Sievershausen) soll auf anschauliche Weise die Geschichte der Reformation in Niedersachsen dargestellt werden.

Die Wanderausstellung „*Gesichter des Christentums*“ führt im Bereich der Landeskirche mit 30 Porträts von lebenden Menschen die durch Migration entstandene kulturelle und konfessionelle Vielfalt in Niedersachsen vor Augen. Es wird deutlich: alle sind getauft, alle beten das Vaterunser, alle lesen sie die Bibel, alle gehören sie der einen Kirche Jesu Christi an.

Für 2016 und 2017 gibt es noch Möglichkeiten, die Ausstellung auszuleihen und vor Ort zu präsentieren.

Mehr dazu unter www.Gesichter-des-Christentums.de.

Die zweite Wanderausstellung der Landeskirche, „Gesichter der Religionen“, wird ebenfalls in den kommen zwei Jahren an verschiedenen Orten in der Landeskirche gezeigt. Sie zeigt die Vielfalt des religiösen Lebens in Niedersachsen und portraitiert Frauen und Männer aus den fünf großen Weltreligionen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Dialog der Religionen.

Für 2016 und 2017 gibt es noch einige wenige freie Termine. Mehr dazu unter <http://www.kirchliche-dienste.de/arbeitsfelder/islam>

Website und Interaktive Karte

„Reformation in Niedersachsen - Orte der Erinnerung“

Die Kirchen der Konföderation in Niedersachsen gestalten gemeinsam mit dem Land Niedersachsen eine interaktive Karte zu vielen Orten, Veranstaltungen, Ausstellungen und Projekten zum Reformationsjubiläum.

Gemeinsam mit den Tourismusverbänden in Niedersachsen wollen wir Gruppen und Einzelpersonen einladen, diese Orte und Veranstaltungen zu entdecken und zu besuchen. Sobald die Karte im Netz steht, werden wir Sie darüber informieren. Voraussichtlich können Sie dann auch eigene Eintragungen in dieser Karte vornehmen.

Kirchenmusik zum Reformationsjubiläum

Fritz Baltruweit bringt *Volkslieder der Reformationszeit* wieder zum Klingen, darunter viele alte Choräle in neuem „Gewand“. In Zusammenarbeit mit dem NDR als Medienpartner ist es gelungen, eine hochkarätige Besetzung für ein sicher eindrucksvolles Konzert zusammen zu bringen: Nils Landgren (Jazz-Posaune) – Capella de la Torre (Bläsermusik des 16. Jahrhunderts auf historischen Instrumenten) – der Knabenchor Hannover und natürlich Fritz Baltruweit.

Am 29. und 30. Oktober 2016 findet jeweils ein Konzert im großen Sendesaal des NDR statt. Die erste Aufführung wird live von NDR-Kultur übertragen.

Nähere Informationen und Hinweise zum Vorverkauf finden Sie im kommenden Jahr unter: <http://knabenchor-hannover.de>.

Nach dem großen Erfolg des Musicals DIE ZEHN GEBOTE mit den beiden Aufführungen in der TUI-Arena in Hannover gibt es zum Reformationsjubiläum ein neues *Pop-Oratorium* aus der Feder von Michael Kunze (Text) und Dieter Falk (Musik). Die Uraufführung von *LUTHER* wird am Reformationstag dieses Jahres in Dortmund sein.



Die erste Aufführung im Jubiläumsjahr findet am 14. Januar 2017 in der TUI-Arena statt. Aus den Chören in der Landeskirche werden bis zu 3.000 Sängerinnen und Sänger mitwirken können in dem großen Chor, der neben den professionellen Musical-Sängerinnen und Sängern, einem Symphonieorchester und einer Band die Aufführung gestalten wird. Geplant sind anschließende Regionalkonzerte mit Sängerinnen und Sängern, die in Hannover mitgewirkt haben. Am 20. Januar 2016 findet in der TUI-Arena in Hannover ein Informationsabend für Chorleiterinnen und Chorleiter statt. Dazu laden wir in allernächster Zeit mit einer gesonderten G-Mitteilung ein.

Nähere Informationen zum Pop-Oratorium, zum Informationsabend und zur Anmeldung finden Sie unter: <http://www.luther-oratorium.de>.

In der Karwoche (3. - 9. April) 2017 wird ein außergewöhnliches Werk neuerzeitlicher Musik in Hannover, Lüneburg und Emden aufgeführt: die *Lukas-Passion von Krzysztof Penderecki* (* 1933). Die Mitwirkenden in diesem Konzert sind neben dem NDR-Radiosymphonieorchester ausschließlich hauptamtliche Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker aus unserer Landeskirche. Die Lukas-Passion wurde 1966 uraufgeführt und gilt mit ihren avantgardistischen Klängen als ein Schlüsselwerk der neueren Kirchenmusik.

Ökumenische Gottesdienste zum Reformationsgedenken

Im Sommer dieses Jahres haben der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz Kardinal Marx und der Vorsitzende des Rates der EKD Heinrich Bed-

ford-Strohm erklärt, dass das Jahr 2017 als Gemeinsames Christusfest gefeiert werden soll.

Näheres dazu und den Briefwechsel zwischen den beiden Geistlichen finden Sie unter: www.ekd.de/presse/pm114_2015_gemeinsames_christusfest2017.html.

Es ist unser Wunsch, dass auch in unserer Landeskirche möglichst viele Veranstaltungen gemeinsam mit den Geschwistern aus den Bistümern Hildesheim und Osnabrück durchgeführt werden und viele Einladungen an die katholischen Gemeinden ausgesprochen werden.

Zu der bereits begonnenen Aktion des „Ökumenischen Kanzeltauschs“ und zu ökumenischen Gottesdiensten am Sonntag Reminiszere 2017 erhalten alle Gemeinden im Herbst dieses Jahres einen gemeinsamen Brief der Bischöfe aus den Diözesen Hildesheim und Osnabrück und der Leitenden Geistlichen der Evangelischen Kirchen in Niedersachsen.

„500 Jahre Reformation“ – Weithin und überall sichtbar!

Zwei weitere Großprojekte möchten wir Ihnen vorstellen, die sich noch im Planungsstadium befinden:

Wir stellen uns vor, dass in einem Zeitraum von mehreren Wochen an allen Kirchtürmen in der ganzen Landeskirche große Banner hängen, die „flächendeckend“ das Jubiläum der Reformation sichtbar machen. Zum Schluss des Jubiläumsjahres und bis zum 31. Oktober 2017 könnten die Banner, die beidseitig bedruckt sind, dann gewendet werden und mit einer eindrucksvollen Botschaft das Jahr beschließen: „Einfach frei!“ – nicht nur an dem gesetzlichen Feiertag, sondern als gerechtfertigte Menschen vor Gott.

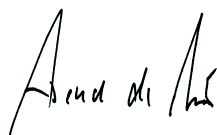
Voraussetzung für eine solche Aktion wird sein, dass die Landeskirche die Banner finanziert und die Kirchengemeinden für die Anbringung sorgen.

Ein weitere Aktion befindet sich in der Planung: Ein Heißluftballon in den Farben der Landeskirche könnte während des Sommerhalbjahres zur Verfügung stehen und dann jeweils an den Wochenenden für einen günstigen Preis von Gemeinden gebucht werden für Flüge in der näheren Umgebung. In Verbindung mit Festen, als Anerkennung für Ehrenamtliche, als Einladung an Kirchenferne, sich „die Welt von oben anzusehen“ gibt es viele Möglichkeiten, einen solchen Ballonflug in vorhandene Planungen einzubinden.

Wir werden Sie rechtzeitig informieren, wenn die Planungen für diese beiden Großprojekte konkreter geworden sind.

In fast jedem Kirchenkreis gibt es inzwischen eine oder einen Reformationsbeauftragte/n. Er oder sie wird Ihnen in den Gemeinden im Lauf der kommenden Zeit weitere Informationen zukommen lassen und Sie beraten bei Ihren Planungen. Dafür wünschen wir Ihnen gutes Gelingen und viel Freude.

Seien Sie herzlich begrüßt aus dem Lenkungsausschuss der Landeskirche für das Reformationsjubiläum.





EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS



DAS LANDESKIRCHENAMT

Landeskirchenamt ■ Postfach 37 26 ■ 30037 Hannover

An die
Superintendentinnen und
Superintendenten

Dienstgebäude Rote Reihe 6
30169 Hannover
Telefon 0511 1241-0
Telefax 0511 1241-266
www. landeskirche-hannover.de
E-Mail landeskirchenamt@evlka.de

Auskunft Oberlandeskirchenrat Kiefer
Durchwahl 0511 1241-321
E-Mail Rainer.Kiefer@evlka.de

Datum 26. Oktober 2015
Aktenzeichen

Themenjahr Reformation und Eine Welt

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 31. Oktober 2015 beginnt im Rahmen der Reformationsdekade der EKD das Themenjahr: Reformation und Eine Welt. In der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers sind eine Reihe von zentralen Veranstaltungen geplant, die Aspekte des Themenjahres aufnehmen werden. Die Bedeutung reformatorischer Theologie für das landeskirchliche weltweite Engagement und unser verantwortliches Handeln für die Eine Welt werden uns in diesem Jahr besonders beschäftigen.

Gleichzeitig freuen wir uns auf viele Begegnungen mit Menschen aus unseren Partnerkirchen, die uns in 2016 und dann auch in 2017 besuchen werden.

Einander zuhören, neue Menschen kennenlernen, alte Freundschaften vertiefen, miteinander singen, beten und feiern – darum soll es im Jahr 2016 gehen.

Auf einzelne Veranstaltungen möchten wir schon heute hinweisen. Weitere Details finden Sie in Kürze unter <https://luther2017.wir-e.de/aktuelles> und <http://www.reformation-und-eine-welt.de>.

So lädt das Evangelisch-lutherische Missionswerk in Niedersachsen (ELM) zum Eröffnungsgottesdienst für das Themenjahr am 31.10.2015 in die Lutherkirche in Hannovers Nordstadt ein.

Vom 12.-18. Mai findet eine internationale Partnerschaftskonsultation mit Gästen aus unseren Partnerkirchen in Europa, in Afrika, Asien und Lateinamerika in Hannover statt.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie im Partnerschafts-referat des ELM (M.Fendler@elm-mission.net) und im Referat: Kirche in Europa im Haus Kirchlicher Dienste (nolte@kirchliche-dienste.de).

Konten des Landeskirchenamtes

Ev. Kreditgenossenschaft	Nr. 6 009	BLZ 520 604 10	IBAN: DE76 5206 0410 0000 0060 09	BIC: GENODEF1EK1
Nord-LB Hannover	Nr. 101 359 131	BLZ 250 500 00	IBAN: DE78 2505 0000 0101 3591 31	BIC: NOLADE2HXXX
Ev. Darlehnsgenossenschaft	Nr. 18 805	BLZ 210 602 37	IBAN: DE56 2106 0237 0000 0188 05	BIC: GENODEF1EDG

Das Landeskirchenamt ist vom Hauptbahnhof mit den U-Bahnlinien 3, 7 und 9 (Richtung Wettbergen/Empelde) bis Station Waterloo in fünf Minuten Fahrtzeit zu erreichen.

In einem ökumenischen Pfingstgottesdienst am Nachmittag des 15. Mai 2016 in der Kirche des Stephansstifts wird Landesbischof Meister internationale Gäste begrüßen und die Predigt halten.

Ein landeskirchlicher Empfang zum Themenjahr: Reformation und Eine Welt findet im Anschluss an den Gottesdienst statt.

Vor dem Landesjugendcamp in Verden vom 3.-5. Juni 2016 mit internationalen Gästen findet die Internationale Jugendwoche statt, zu der Landesjugendpfarramt und ELM Jugendliche aus unseren Partnerkirchen einladen.

Die Fachhochschule für Interkulturelle Theologie in Hermannsburg (FIT) lädt vom 23.-25. Juni 2016 zu einer internationalen Fachtagung ein. Das Thema lautet: „Die Kirchen der Reformation in gesellschaftlicher und politischer Verantwortung für die eine Welt“.

Das Thema: „Evangelische Kirchen in Europa“ wird uns im Rahmen einer Veranstaltungsreihe in seinen unterschiedlichen Aspekten beschäftigen. Dazu erwarten wir interessante Gesprächspartner.

Im August findet eine Studienfahrt der Internationalen Konferenz christlicher Gemeinden (IGCK) nach Wittenberg statt. Sie ist nur eine von zahlreichen Begegnungsreisen, die im Jahr 2016 stattfinden werden.

Begegnungen mit Gästen aus unseren Partnerkirchen, die Sie planen, werden im Jahr 2016 landeskirchlich in besonderer Weise bezuschusst.

Die Wanderausstellung „Gesichter des Christentums“ wird auch im Jahr 2016 weiterhin zu sehen sein. Sie führt mit 30 Porträts von im Bereich der Landeskirche lebenden Menschen die durch Migration entstandene kulturelle und konfessionelle Vielfalt in Niedersachsen vor Augen. Mehr: **www.gesichter-des-christentums.de**.

Der Tag des Ehrenamtes am 27. August 2016 wird ebenfalls Aspekte des Themenjahres aufnehmen. Nähere Informationen erhalten Sie im nächsten Jahr.

Auch in Gemeinden und Kirchenkreisen wird es vielfältige Ideen für besondere Veranstaltungen geben, die das Themenjahr: Reformation und die Eine Welt berücksichtigen. Wir freuen uns, wenn Sie uns über Ihre Vorhaben unterrichten, die wir dann auch gerne im Internet veröffentlichen. Bitte wenden Sie sich dazu an das Referat 23 im Landeskirchenamt. Wir wünschen Ihnen für die Vorbereitung und die Begegnungen mit internationalen Partnern gutes Gelingen und viel Freude!

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung:

Kiefer